

International Week in Stoke-on-Trent, Staffordshire University, England

Vom 13.-17.11.2017 fand in Stoke-on-Trent die *Erasmus International Week on Employability, Enterprise and Entrepreneurship* an der Staffordshire University statt. Die Staffordshire University zählt ca. 16.000 Studierende und gilt als Nummer 1 in England, was die Beschäftigungsrate der Absolventen angeht. Dies ist umso erstaunlicher, wenn man sich in der Gegend umsieht. Stoke-on-Trent (ca. 40 km südlich von Manchester) ist eine Stadt, der man den wirtschaftlichen Zusammenbruch ansieht. Verlassene und verfallene Häuser und Gebäude prägen das Stadtbild, ehemalige riesige Keramikfabriken, die einst für Beschäftigung gesorgt hatten, stehen leer. Das Bildungsniveau ist sehr niedrig, viele junge Menschen besitzen nicht einmal einen Pass – der Gedanke, die Region oder gar das Land zu verlassen, scheint zu unrealistisch. Selbst unter den Studierenden ist ein Erasmus-Austausch nicht sehr populär.

Die Staffordshire University tut viel, um ihre Studierenden und Absolventen wettbewerbsfähig zu machen. Während der International Week fand das *Future Fest* der Uni statt, eine Karrieremesse, bei der sich Arbeitgeber den Studierenden präsentieren können, ergänzt wurde das Programm durch zahlreiche Vorträge und Diskussionsrunden zu sämtlichen berufsrelevanten Themen, an denen sich auch alle 18 Teilnehmer der Staff Week beteiligen konnten. Neben der Teilnahme am *Future Fest* stand auch die Besichtigung einer Keramikfabrik sowie eines Start-Ups in der Region auf dem Programm.



Zusätzlich zum fachlichen Austausch mit Kollegen der Gastuni und den weiteren Teilnehmern war es äußerst interessant zu sehen, wie Wissensvermittlung und -förderung in einer wirtschaftlich so schwachen Region stattfindet und welche Ergebnisse erzielt werden.

Stefanie Rösch, L3